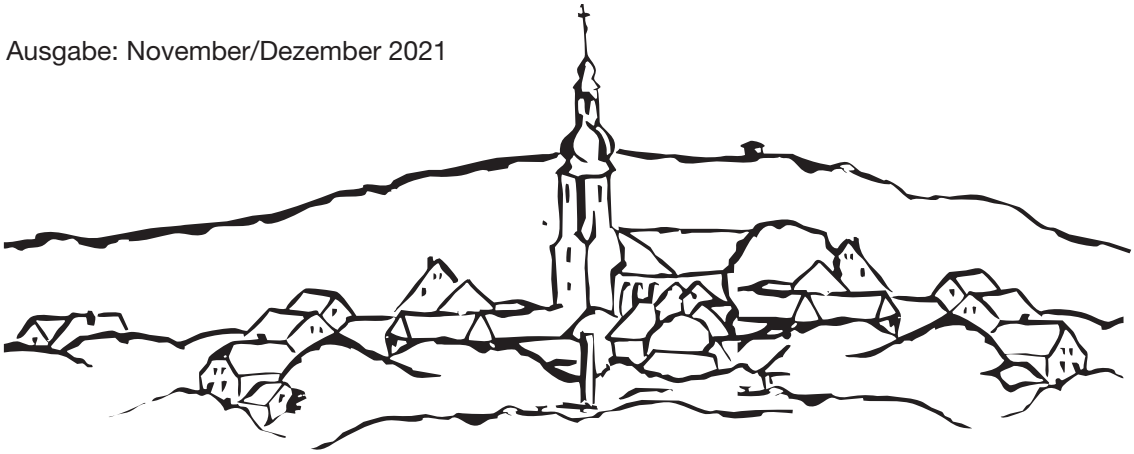
Ausgabe: November/Dezember 2021

www.hochkirch.de



Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće

Foto: Johannes Mättig

Weihnachtszauber

Wenn in langen, dunklen Nächten Kerzenschimmer
rundherum, kleine, feuchte Kindernasen drücken
sich am Fenster krumm.

Wenn betörend süße Düfte warm erfüllen jedes Haus
und melodisch schöne Klänge tragen in die Nacht hinaus.

Wenn geheimnisvolles Treiben um dich herum geschehen
mag, der Verstand kann's nicht erfassen ist er da,
der Weihnachtstag!

Willst du da nicht wieder Kind sein,
um den Zauber zu verstehn?
Glücksgefühl erfasst dein Herze,
in Kinderaugen kann man's sehn!

Und die Tür, die bleibt verschlossen,
hetzt du nur durch Zeit und Raum.
Nimm dir Zeit dich zu besinnen,
dann erfüllt sich dieser Traum.

Gedicht von Dana Stoll

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hochkirch
in allen Ortsteilen unserer Gemeinde,

am kommenden Sonntag zünden wir das erste Licht an. Es ist Advent. Zeit zum Innehalten, zum Besinnen und zum Genießen.
Man mag es kaum glauben, aber das Jahr 2021 neigt sich mit Riesenschritten dem Ende entgegen.
Ja, die zwölf Monate sind wie immer schnell vorbei, nur der letzte Monat Dezember, der „Weihnachtsmonat" ist vor allem für die Jüngsten, für die Kinder, sehr, sehr lang.
Für uns Erwachsene sollte es nun, aber das ist leicht gesagt, etwas ruhiger werden und wir alle sollten uns besinnen, dass wir nur ein ganz kleines Rädchen im großen Gefüge sind und es steht uns allen sicher nicht schlecht, ein bisschen Ruhe und Einkehr für den Rest des Jahres in unseren Alltag zu bringen.
Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Jeder von uns blickt mit anderen Erinnerungen auf das vergangene Jahr zurück. War es ein gutes oder ein schlechtes Jahr? Die Antworten werden sehr vielfältig ausfallen. Gute und auch schwierige Zeiten galt es zu bewältigen. Corona mit all seinen Folgen hatte und hat uns alle wieder voll im Griff. Jeder von uns muss Einschränkungen in Kauf nehmen und wir wissen alle nicht, wann dieser ganze „Spuk" ein Ende haben wird.
Aber wir sollten auch auf das zurückblicken und dankbar dafür sein, was uns in diesem Jahr an Schönem begegnet ist und was uns gelungen ist.
Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, den Firmen und Gewerbetreibenden und ihren Familien im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung eine schöne Adventszeit und ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Genießen Sie die Advents- und Weihnachtszeit mit Ihren Lieben, freuen Sie sich mit den Kindern am geschmückten Weihnachtsbaum. Auch denjenigen, die die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit krank oder einsam verbringen müssen, weil sie liebe Angehörige verloren haben, wünsche ich alles Liebe und Gute und viel Kraft in Ihren Situationen.
Herzlichen Dank auch all jenen, die das ganze Jahr über in unserer Gemeinde mit dazu beigetragen und geholfen haben, dass wir das Jahr 2021 zufrieden abschließen können.
Ich wünsche Ihnen Allen Gesundheit und einen besinnlichen Jahreswechsel und freue mich auf ein angenehmes Miteinander im neuen Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister Norbert Wolf

Informationen aus der Verwaltung
Informacije zarjadnistwa

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Der Gemeinderat befasste sich in seiner Sitzung am 28. Oktober 2021 mit folgenden Themen:

Bewirtschaftung des kommunalen Waldes – Bestätigung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2022
Die Gemeinde Hochkirch hat für die Bewirtschaftung des körperschaftlichen Waldbesitzes mit einer Größe von 37,5 Hektar seit vielen Jahren den Staatsbetrieb Sachsenforst beauftragt. Dazu wird jedes Jahr ein Wirtschaftsplan, in dem die Bewirtschaftung festgehalten ist, aufgestellt.
Der zuständige Revierförster war Gast der Gemeinderatssitzung und gab einen Überblick über die aktuelle Situation in unserem Wald. Der Befall der Fichten mit dem Borkenkäfer ist nach wie vor das größte Problem.
Die Finanzplanung sieht Einnahmen in Höhe von 9.019 € vor. Dem stehen Ausgaben in Höhe von 11.240 € gegenüber. Somit schließt der Finanzplan im nächsten Jahr mit einem negativen Ergebnis ab.
Die Wiederaufforstung der geräumten Flächen, die Wiederherstellung der Rücke- und Abfuhrwege sowie die Pflege der aufgeforsteten Flächen erfordern hohe Folgeaufwendungen.
Vordringlich muss das Schadholz aufbereitet werden. Dem folgt eine anschließende Wiederherstellung der Wege. Die vorhandene Naturverjüngung muss weitestgehend geschont und übernommen werden. Ab 2022 erfolgt eine schrittweise Aufforstung unter Nutzung der zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten. Dazu gehören auch Aufforstungsaktionen von Verbänden oder Vereinen, die gern in Anspruch genommen werden.
Der Gemeinderat bestätigte den Wirtschaftsplan für das kommende Jahr.

Beratung zu den Kosten des III. Bauabschnittes zur Gestaltung des Schulhofes Hochkirch
Nachdem der I. und II. Bauabschnitt zur Gestaltung des Schulhofes in der Grund-/Oberschule in den Jahren 2016/17 realisiert wurden, dazu gehörte die Sanierung des Schulgebäudes sowie die Schaffung von dringend notwendigen Parkplätzen einschließlich der Neuordnung des nördlichen Bereiches des Schulgeländes, steht nun der III. Bauabschnitt mit der Umgestaltung des südlichen Teiles der Freiflächen noch an, um diese teils als Schulhof genutzten Flächen, teils derzeit ungenutzten Flächen einer

entsprechend der Nutzungsanforderungen zeitgemäßen Neuordnung zuzuführen. Frau Hübner vom gleichnamigen Planungsbüro entwickelte dazu bereits im Juni 2018 einen Entwurf, welcher in Beratungen im gleichen Jahr mit Vertretern der Gemeindeverwaltung, der Schulen und des Hortes sowie in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates mit dem Ziel diskutiert wurde, für die Planung die Rahmenbedingungen zu klären und eine abgestimmte Aufgabenstellung zu formulieren. Die Umsetzung konnte bis dato jedoch noch nicht realisiert werden.
Als konzeptioneller Grundgedanke wurden die Schulhof-Freiflächen in zwei „Zonen" gegliedert:
in den südlichen Bereich, gestaltet als „beruhigte Zone" mit Angeboten für Schule im Freien und kreativer Betätigung für die Hortkinder sowie den zentralen Bereich des Schulhofes, der mit verschiedenen Bewegungsangeboten als „Aktiv-Zone" für Schüler und Hortkinder entwickelt wird.

Frau Hübner machte anhand des Planungsentwurfs detaillierte Ausführungen und brachte zum Ausdruck, dass im Planungsentwurf sämtliche Vorstellungen der Beteiligten berücksichtigt wurden. Dazu gehören Sonnensegel zum Beschatten von Spielflächen, ein Amphie-Theater, eine Spiel- und Kletter-Kombination, Parcours, ein allwettertaugliches Kleinspielfeld, zwei Gerätehäuser, ortsfeste Sitz- und Ruhemöglichkeiten sowie die Beleuchtung von Zugängen, Treppen und Engstellen. Auf dieser Grundlage wurden die voraussichtlichen Kosten, welche auch die Erneuerung des Geländers auf der Mauer an der Nordseite beinhaltet, ermittelt.
Die aktuelle Kostenberechnung für die Realisierung des III. Bauabschnitts in 2021 bzw. 2022 beläuft sich unter Berücksichtigung der Preissteigerungen im Bausektor aktuell auf mindestens 494.000 €. Mit Preissteigerungen von 22 % innerhalb von fünf Jahren muss gerechnet werden.
Dennoch muss davon ausgegangen werden, dass die Umsetzung des III. Bauabschnitts nicht vor 2024 möglich sein wird. Der Fördermittelmarkt ist momentan relativ leer. Einzig die LEADER-Förderung könnte ab 2023 in Frage kommen.
Ergebnis der Beratung im Gemeinderat ist, dass der Entwurf der Planerin zum III. Bauabschnitt als sehr gut eingeschätzt wird, jedoch für eine kleine Schule wie Hochkirch nicht in dieser Größenordnung zwingend erforderlich ist. Die Kostenberechnungen von ca. einer halben Million Euro sind realistisch. Man wird aber Abstriche machen müssen. Aus diesem Grund einigten sich die Gemeinderäte zu einem Vorortttermin um das weitere Vorgehen zu besprechen. Die Wünsche und Ideen der Beteiligten wurden aufgenommen, jetzt ist der Gemeinderat dafür zuständig zu entscheiden, was tatsächlich umgesetzt werden kann.

Bau eines Materiallagers im Bauhof Pommritz
Die Gemeinde Hochkirch unterhält auf dem Gelände des Bauhofes in Pommritz auf den Außenflächen ein nicht überdachtes Streugutlager. Dieses wurde provisorisch angelegt und wird jährlich mit den Streumaterialien für den Winterdienst bzw. mit Wegebaumaterialien genutzt. Dies führt insbesondere im Winter aufgrund der Feuchtigkeit oder Kälte zu Problemen bei der Winterdiensttechnik. Um das zu verhindern, steht ein überdachter Lagerplatz schon seit längerem auf der Agenda.
Für das Erarbeiten genehmigungsreifer Bauunterlagen wurde das Hochkircher Planungsbüro Dagmar Sievert beauftragt.
Da der Gemeinderat zu diesem Punkt in der Sitzung am 28.10.2021 nicht beschlussfähig war, muss die Entscheidung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates gefällt werden.

Abschluss von Nutzungsverträgen zur Leitungsverlegung zum Anschluss einer PV-Anlage im OT Pommritz
Die BVVG besaß eine Teilfläche im Gewerbegebiet Pommritz. Nach öffentlicher Ausschreibung ging der Zuschlag an die Firma ENERPARC Solar Invest aus Hamburg. Diese Firma hat bereits eine große Flächenphotovoltaikanlage errichtet. Den Übergabepunkt für die Einspeisung der Anlage bestimmt die SachsenEnergie. Dazu gab es mehrere Varianten, die aber aus den unterschiedlichsten Gründen nicht umgesetzt werden konnten.
Aktueller Planungsstand ist, den Übergabepunkt in Hochkirch, Richtung Sornßig kurz hinter der Bebauung Familie Schubert vorzusehen. Von dieser Übergabestation, die errichtet werden muss, soll die Zuleitung über kommunale Straßen, Querung der Bundesstraße B6, entlang der Blutgasse S110 bis zum Gewerbegebiet der Gemeinde Hochkirch in Pommritz erfolgen. Zur Sicherung der Leitungsrechte hat die Firma um den Abschluss eines Nutzungsvertrages gebeten.
Zur Thematik fand eine umfassende Beratung des Gemeinderates statt. Die Vertragsentwürfe wurden anwaltlich geprüft und warfen mehrere Fragen auf. Im Ergebnis dieser Beratung wurde entschieden, dass die gegenwärtige Trassenführung mit den damit verbundenen vertraglichen Regelungen durch die Gemeinde Hochkirch abgelehnt wird. Der Firma ENERPARC Solar Invest soll nun von Seiten des Bürgermeisters Hilfe angeboten werden, um im Benehmen mit der SachsenEnergie eine akzeptable Lösung zu finden.

Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes
Gemäß dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in 2021 wurden der Gemeinde Hochkirch für das Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 70.000 € bewilligt und ausbezahlt.
Über die Verwendung war ein Gemeinderatsbeschluss zu fassen. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung für das laufende Jahr die Mittel wie folgt einzusetzen:

20.000 €	zur Finanzierung des Neubaus eines Materiallagers im Bauhof Pommritz
6.000 €	zur Finanzierung des Gehweges im Wohnbaugebiet Hochkirch
44.000 €	zur Finanzierung für die Sanierung eines Teilstücks der Straße im OT Neuwuischke

Annahme von Spenden
Durch den Gemeinderat wurden Geldspenden in Höhe von insgesamt 2.200,00 €, welche im Zeitraum vom 01.10.2021 bis 12.11.2021 eingegangen sind, bestätigt.
Es handelt sich dabei um Spenden für den Neubau des Spielplatzes in Breitendorf und für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Swisttal sowie für die 800-Jahr-Feier von Hochkirch im nächsten Jahr.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch bleibt vom **23.12.2021 bis 31.12.2021 geschlossen**. Ab dem 03.01.2022 stehen wir der Bürgerschaft wieder zur Verfügung. Bitte beachten Sie eventuell weitere Bekanntmachungen aufgrund der dann aktuellen Coronalage auf der Homepage bzw. am Gebäudeeingang.

Hochkircher Nachrichten – Redaktionsschluss 2022

Liebe Leser, liebe Interessenten und Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen und Institutionen, wieder geht ein Jahr zu Ende. Wir sagen ganz herzlich „Danke“ für die interessanten Beiträge, die Sie für unsere „Hochkircher Nachrichten“ zur Verfügung gestellt haben. Eine Zeitung lebt schließlich davon, was Sie den Bürgern an Aktuellem und Interessantem bietet. Dazu tragen die Verantwortlichen in den Vereinen, in Schule, Kindertagesstätte und Feuerwehr im großen Maße bei.
Nachstehend informieren wir über die Erscheinungstermine und dem dazugehörigen Redaktionsschluss für das kommende Jahr. Wir zählen auch im neuen Jahr auf Ihre Nachrichten und bedanken uns dafür schon heute auf das Herzlichste.

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Ausgabe 1	25.01.2022	05.02.2022
Ausgabe 2	22.03.2022	02.04.2022
Ausgabe 3	23.05.2022	04.06.2022
Ausgabe 4	26.07.2022	06.08.2022
Ausgabe 5	20.09.2022	01.10.2022
Ausgabe 6	22.11.2022	03.12.2022

Möchten auch Sie einen Beitrag in den Hochkircher Nachrichten veröffentlichen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Zimmermann, Tel. 035939 /855 30 oder per e-mail *zimmermann@hochkirch.de*. Der Anzeigenverkauf erfolgt über die Lausitzer Verlagsanstalt (Tel. 03591/52 03 80).

Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläum

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im November und Dezember 2021 sowie im Januar 2022 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.
Herzlichen Glückwunsch

Eine namentliche Veröffentlichung findet nur statt, wenn das Einverständnis des Jubilars vorliegt. Möchten Sie, dass Ihr Jubiläum in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht wird, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter „Aktuelles“ oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

Der Winter steht vor der Tür

Des einen Freud, des anderen Leid! Während die Kinder sich auf den bevorstehenden Winter sicher schon sehr freuen und die Schlitten bald startklar gemacht werden, wird so manch einem Verkehrsteilnehmer bei dem Gedanken an winterliche Fahrbahnverhältnisse das „kalte Grauen“ kommen!
Wie jedes Jahr möchten wir Sie auch in diesem Jahr über die wichtigsten Punkte bezüglich des Winterdienstes informieren:

– Winterdienst muss oft auch ohne Schnee verrichtet werden, so z.B. bei Eisglätte. Dies betrifft sowohl den gemeindlichen Winterdienst als auch die Grundstückseigentümer.
– Befahren Sie keine gesperrten Straßenabschnitte (zum Beispiel Hochkirch – Sornßig).
– Der Gemeindebauhof ist für alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe seiner Leistungsfähigkeit zuständig.
– Der Grundstückseigentümer ist für die Gehwege bzw. den Straßenrandstreifen bis zu 1,5 m Breite zuständig.

Neben den vielen technischen Fakten ist uns eines besonders wichtig: Bitte bringen Sie Verständnis auf, für technologisch bedingte Räumgutablagerung an möglicherweise frisch geschobenen Grundstückseinfahrten oder dafür, dass unsere Mitarbeiter im Bauhof nicht morgens bis 06.00 Uhr das gesamte Gemeindegebiet vollständig geräumt und gestreut haben können. Unsere Mitarbeiter sind im Rahmen des Winterdienstes, wenn es notwendig ist, von früh bis spät unterwegs und geben ihr Bestes. Doch bei massivem Neuschnee, Wind oder Blitzeis geraten auch wir an unsere Grenzen. Sorgen Sie liebe Bürger also vor. Heben Sie sich wichtige Besorgungen nicht auf den letztmöglichen Tag auf, informieren Sie sich in den Medien und nehmen Sie bitte Rücksicht.
Detaillierte Informationen finden Sie in unserem Merkblatt zum Winterdienst, welches Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Aktuelles“ finden. Vielen Dank.

Wichtiger Hinweis!

Für alle Grundstückseigentümer mit vollbiologischen Kleinkläranlagen – Abgabe Wartungsnachweise

Gemäß dem wasserrechtlichen Bescheid des Landratsamtes Bautzen bzw. der Einleitgenehmigung der Gemeinde Hochkirch müssen vollbiologische Kleinkläranlagen regelmäßig gewartet werden.
Die Wartungshäufigkeit ist im Bescheid und über die Zulassungsnummern der entsprechenden Kleinkläranlagen geregelt. Über die Wartung ist ein Nachweis zu führen. Die Wartungen müssen im Kleineinleiterkataster der Gemeinde Hochkirch dokumentiert werden.
Wir bitten alle Eigentümer von vollbiologischen Kleinkläranlagen, die offenen Wartungsnachweise und Laborberichte für das Jahr 2021 bis **spätestens 15. Januar 2022** vorzulegen bzw. als Kopie abzugeben.
Sollten die Wartungsnachweise bis zum o.g. Termin nicht vorliegen, weisen wir vorsorglich darauf hin, dass diese Eigentümer durch die Landesdirektion Sachsen mit der Kleineinleiterabgabe veranlagt werden.

Probst, Bauamt – Abwasser

Was sonst noch interessant ist
Zajimawe a ważne

Unsere GOLDENE HOCHZEIT *wurde für uns zu einem unvergesslichen Tag. Wir bedanken uns ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Ganz besonders danken wir allen, die diesen Tag mit uns verbrachten.*

Dem Team der Gaststätte „Pension Steffi“ sowie dem Duo „Sax-live“ für den gelungenen Abend gilt unserer besonderer Dank.

Christian & Christina Lowke

Förderung von Biomasseheizungen

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördern unterschiedliche Maßnahmen zur energetischen Aufwertung von Gebäuden. Wir stellen in diesem Artikel die Förderung von Biomasseheizungen vor.

Für die Installation einer neuen Biomasseheizung (Holzhackschnitzel, Pellets, Scheitholz oder Kombination) kann eine Förderung entweder als reiner Investitionskostenzuschuss beim BAFA oder als zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss bei der KfW beantragt werden. Der Zuschuss beträgt in beiden Fällen 35 % der förderfähigen Investitionskosten. Ein zusätzlicher Bonus in Höhe von 5 %-Punkten kann gewährt werden, wenn die neue Heizung Bestandteil eines individuellen Sanierungsfahrplanes ist, der von einem Energie-Effizienz Experten erstellt wurde. Dieser Fahrplan wird über das BAFA gefördert (Zuschuss in Höhe von 80 % der Beratungskosten). Des Weiteren können Sie weitere 10 %-Zusatzförderung bekommen, wenn Sie eine alte Ölheizung austauschen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Biomasseheizung auf der Liste der förderfähigen Anlagen steht. Neben der Anlage an sich werden u. a. auch der die Errichtung, Sanierung oder Umgestaltung des Heiz- und Technikraumes, Lagerräume für das Biomassematerial und die Erneuerung bzw. Anpassung bestehender Abgassysteme und Schornsteine gefördert.

Der Förderantrag muss bei Beantragung der Fördermittel über das BAFA bzw. die KfW unbedingt vor der Beauftragung eines Fachunternehmens gestellt werden. Für die BAFA-Förderung muss hierzu die Internetseite *https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem* aufgerufen werden. Bei der KfW-Förderung muss man zunächst einen Finanzierungspartner finden, der dann den KfW-Kredit mit Tilgungszuschuss beantragt. Weitere Informationen zur KfW-Förderung finden Sie unter *www.kfw.de/261*.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Haben Sie sich schon für den Newsletter der Energieagentur angemeldet? Dieser bietet im Abstand von 2 Monaten u. a. kompakte Informationen zu Themen mit Energiebezug im Landkreis Bautzen, zu neuen Förderprogrammen und berichtet über aktuelle Themen der Energieagentur des Landkreises. Die Anmeldung ist auf der Webseite *www.tgz-bautzen.de* möglich.

Kontakt:
Energieagentur
des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20,
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: *energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de*

ENERGIE AGENTUR
DES LANDKREISES BAUTZEN

Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Hochkirch
***Frohe besinnliche Weihnachten** und*
*ein **gesundes zufriedenes Jahr 2022**.*

Bauherrenmappe für den Landkreis

Der Neubau eines Wohnhauses bzw. die Sanierung eines Bestandsgebäudes ist mit viel Aufwand verbunden. Dabei muss unter anderem auch an den Energieverbrauch gedacht und die richtige Auswahl des Wärmenergieträgers getroffen werden. Mit der Bauherrenmappe stellt die Energieagentur des Landkreises Bautzen interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen übersichtlichen Ordner mit Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Planungsgrundlagen, Förderprogrammen und regionalen Ansprechpartnern im Landkreis Bautzen kostenfrei zur Verfügung.
Sind Sie an der Zusendung eines Exemplars in Form eines Aktenordners interessiert? Kontaktieren Sie uns bitte! Die Bauherrenmappe gibt es auch online unter *www.digitale-bauherrenmappe.de/regionales/landkreis-bautzen.html*.
Für Fragen rund um das effiziente Bauen steht Ihnen natürlich auch die Energieagentur des Landkreises Bautzen zur Verfügung.

Kontakt:
Energieagentur
des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: *energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de*

AWO Kinderhaus „Sonneneck" Hochkirch
Z pěstowarnje

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da..."

Zu unserer Herbstwoche im Kindergarten hat wieder jedes Kind einen schönen bunt-gefüllten Herbstkorb mitgebracht. Daraus wurde viel gebacken oder gekocht und so manche Herbstbastelei geklebt. Danach war es auch endlich wieder soweit: unser Lampionumzug stand vor der Tür. Aus gegebenem Anlass war es gar nicht so einfach, diesen wirklich durchführen zu können. Nach mehrfacher Nachfrage beim Gesundheitsamt und langen Gesprächen mit dem Elternrat durfte der Laternenumzug wirklich stattfinden. Die Freude war also bei allen umso größer. Alle Kinder machten sich an die Arbeit und haben gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Laternen gebastelt: Mäuse, Füchse, Fledemäuse, Äpfel….viele tolle Laternen sind entstanden.
Pünktlich 17 Uhr trafen wir uns alle vor dem Kinderhaus. Leider fing es an zu regnen, aber wir trotzten dem Regen. Jeder bekam ein Knicklicht und los ging es mit unserem Laternenlied. Sogar die Feuerwehr und Polizei waren mit dabei. Sie fuhren vorneweg, sperrten für uns die Straße ab und wir liefen hinterher. Unterwegs entdeckten wir viele beleuchtete Kürbisse, die von den Kindern gemeinsam mit ihren Eltern oder Erzieherinnen ausgehöhlt und geschnitzt wurden. Auf dem Schulhof angekommen gab es für alle Kinder einen Tee zum Aufwärmen. Danach wünschten wir uns alle ein schönes Wochenende.

Ein großer Dank gilt dem Elternrat für die Organisation, der Polizei, sowie der Hochkircher Feuerwehr für die Einsatzbereitschaft und Familie Kattenstroth für die Bereitstellung der Kürbisse.
Nun freuen wir uns auf die bevorstehende und hoffentlich besinnliche Adventszeit.

Neues aus der Grundschule
Ze zakładneje šule

Sportfest

Am Mittwoch, dem 29. September 2021 führte unsere Grundschule das Sportfest durch. Erst einen Tag vorher wurde entschieden, dass das Sportfest auf Grund des Wetters stattfinden kann. Der „Wettergott" meinte es gut mit den Schülern und Schülerinnen. An insgesamt neun verschiedenen Stationen mussten die Kinder und unsere Vorschulkinder aus dem Kinderhaus Sonneneck Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen.

Auch dieses Jahr war der Sportbund Bautzen wieder zu Gast, welcher im Rahmen des Sportfestes das "Deutsche Sportabzeichen" bei den Kindern abnahm. Hier kämpften die Schüler/Schülerinnen in den Disziplinen 30/50m Sprint, Weitsprung, Schlagball und den 800m Lauf um das begehrte Abzeichen in Bronze, Silber und Gold. Es gilt dieses Jahr den zweiten Platz der „Sportlichsten Grundschulen“ im Landkreis Bautzen zu verteidigen.
Ein besonderer Dank gilt den vielen Eltern und dem Sportbund Bautzen für die Unterstützung und Durchführung unseres Sportfestes.

Klassenfahrt der Klasse 4 nach Stannewisch

Lange hatten wir unseren Aufenthalt im Waldschulheim geplant und bis zuletzt gebangt, ob auch alles so stattfinden kann.
Und dann, Ende September, war es so weit.
Montagmorgen fuhren wir mit dem Bus nach Stannewisch und wurden dort von Herrn Eichler und seinen Mitarbeitern ganz herzlich empfangen.
Von Anfang an hat es uns dort sehr gefallen. Die Unterkunft und das Essen, die großen Spielflächen und Werkstätten, alles war toll.
Besonders cool war unsere Nachtwanderung mit den Mutproben. Einige von uns haben zuerst ganz schön gezittert, aber zum Schluss haben sich alle getraut, allein ein Stück im dunklen Wald zu laufen.
Ein besonderer Tag war, als wir mit den Waldarbeitern unterwegs waren und einen Schutz für den Ameisen- und einen Steinhaufen gebaut haben. Da mussten wir ziemlich schwitzen, denn Bäume fällen und Geländer bauen, ist anstrengend.
Als wir das Wolfsbüro besuchten, war es sehr spannend. Dort in der Nähe haben wir auch eine Wildkamera gefunden und die Fotos davon angesehen.
Lustig waren die Spiele, die Frau Mai uns im Wald beigebracht hat. Und so ganz nebenbei haben wir viel vom Fuchs, Reh und Wildschwein erfahren.
Ziemlich großes Geschick brauchten wir in der Holzwerkstatt. Dort haben wir mit Säge, Hammer und Leim schöne

Erinnerungsstücke hergestellt. Manche haben einen Nistkasten gebaut, manche kleine Anhänger und einige Kinder haben Wichtel gebastelt. So hatte jeder dann ein Andenken.
Jeden Tag lernten wir viel Neues und hatten Spaß beim Spielen auf dem großen Abenteuerspielplatz. Ein Höhepunkt war das Lagerfeuer mit Stockbrot. Herr Eichler und seine Helfer hatten ein Buffett mit Salaten und Grillwurst vorbereitet. Alles war total lecker. Und wir ließen es uns auch richtig schmecken.
Zum Abschluss standen alle mit Wunderkerzen um das Lagerfeuer und verabschiedeten uns mit unserem neuen Lied „Kein schöner Land …“
Es war eine sehr schöne Woche, ganz ohne Fernsehen oder Tablet verging die Zeit wie im Flug.

Endlich wieder ein Projekttag „Herbst“

An der Grundschule Hochkirch starteten am 24. September unsere Grundschüler in den Herbst. Alle Kinder der Klassen 1 bis 3 begrüßten am frühen Morgen auf dem Schulhof die neue Jahreszeit mit Gedichten und einem Lied.
In den Klassen wurde danach gebastelt, gemalt, und entdeckt. Die Erstklässler gestalteten ein Apfelprojekt. In der zweiten Klasse wurden Kürbisse bemalt und verziert. Der Wind war das große Thema in Klasse 3. Hier entstanden südamerikanische Windvögel, ähnlich eines Drachens hier zu Lande.
Dann gingen wir noch auf die Drachenwiese. In diesem Jahr stiegen unsere Drachen wieder hoch hinaus.

Evangelische Oberschule Hochkirch

Hab Sie schon einmal versucht zu jonglieren? Vielleicht ist es Ihnen mit drei oder sogar vier Bällen sogar gelungen. Herzlichen Glückwunsch.
Das aktuelle Schulleben fühlt sich ein wenig nach Jonglage an. Allerdings sind die Bälle Unterrichtsalltag, Lehrerkonferenzen, Präventionsarbeit, Leitungstätigkeiten, Personalmanagement, Schüleranfragen, Elternarbeit, Korrekturen und Digitalisierung. Weil es aber mit diesen noch zu langweilig wäre, versuchen wir aktuell auch noch brennende Kettensägen in Form von allen möglichen Mitteln der Bekämpfung der immer noch grassierenden Pandemie durch die Lüfte zu schleudern. Freundlich lächeln, nur keinen Fehler machen und zum Schluss der Nummer höflich verbeugen.
Viele der aktuellen Einschränkungen sind einfach nur nervenzehrend. Der Aufwand der häufigen Testungen lässt wertvolle Unterrichtszeit schwinden. Diskussionen um das korrekte Tragen des Mundschutzes sind an der Tagesordnung. Die Inzidenz schießt durch die Decke und die Sorge vor Ansteckung und Krankheit wächst proportional. Um so wichtiger scheint es, dass wir als Schule ein möglichst sicherer Rückzugsort für unsere Schulgemeinschaft sein können. Dafür nehmen wir so manche Anstrengung in Kauf und versuchen mit möglichst ausgeprägtem Menschenverstand sinnvolle Maßnahmen umzusetzen. So setzen wir beispielsweise eine tägliche Testung bei jenen Schülern um, die zwar daheim coronaerkrankte Familienmitglieder haben, selbst aber aus unterschiedlichen Gründen nicht durch das Gesundheitsamt in Quarantäne versetzt werden.

Volles Engagement - beim Sponsorenlauf zählt jede Runde.

Neben all den Schwierigkeit ist es besonders wichtig, sich an den schönen Dingen zu erfreuen, die das gemeinsame Leben und Lernen mit sich bringen.
So war unser traditioneller Sponsorenlauf ein sportlicher Erfolg. Insgesamt liefen unsere Schülerinnen und Schüler in jeweils einer Stunde 3649 Runden auf dem Hochkircher Sportplatz. Wir danken bereits jetzt den gütigen Spendern und werden sicher über den Einsatz der Spendengelder berichten.
Nach den Herbstferien führten wir eine erfolgreiche Evakuierungsübung durch. Unser Schulhaus wurde dabei, nachdem der Feueralarm probehalber von unserer Sekretärin ausgelöst wurde in weniger als zwei Minuten vollständig geräumt. Die Prüfung der leeren Räume und die Meldung der Vollständigkeit der Klassen am Sammelpunkt verlief wie geplant. Für das umsichtige und ruhige Handeln danken wir sowohl allen Lehrern als auch Schülern. Auch die wenig später anberaumte Brandverhütungsschau durch das Landratsamt ergab, dass keine gravierenden Mängel in unseren Planungen, Sicherheitsbestimmungen und Gegebenheiten vor Ort zu finden waren. Im Erstfall wird also wohl niemand in unserem Schulhaus verbrennen. Gott sei Dank.

Volle Akkus - mit quizzes.com machen sogar Leistungskontrollen Spaß.

Die Digitalisierung schreitet voran. Dank des vollen Klassensatzes Notebooks können bei Bedarf alle Schüler einer Klasse mit jeweils einem eigenen Rechner arbeiten. Dabei zeigen sich viele Schüler geschickt im Umgang mit Google & Co., Fähigkeiten der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation hingegen wollen bei der großen Mehrheit noch ausgebaut werden. Dennoch merkt man, dass unsere Schüler wenige Berührungsängste mit den neuen Medien haben und zuweilen durchaus kritisch ihren eigenen Umgang damit reflektieren.
Unsere Schulgemeinschaft wächst. Zwei unserer Kolleginnen sind in den vergangenen Wochen Oma geworden. Wir gratulieren dazu vornehmlich natürlich den stolzen Eltern, wünschen Gesundheit und Gottes reichen Segen.
So ist neben all der Hektik und dem scheinbaren Durcheinander eben immer auch die Hoffnung spürbar, sodass es sicher auch in den kommenden Wochen immer wieder Gelegenheit zur Freude und Dankbarkeit geben wird. Ob und falls ja wie wir unser Adventscafé und in der Folge unseren Tag der offenen Tür begehen und ausgestalten können, ist aktuell noch nicht sicher.
Für die anstehende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen Gottes Segen und Zeit für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. Wer weiß, vielleicht bleibt sogar ein wenig Muße für ein neues Hobby - wie wäre es zum Beispiel mit Jonglieren?
Bleiben Sie behütet.

T. Menzel, Schulleiter

Feuerwehr Hochkirch
Bukečanska wohnjowa wobora

Die Ortsfeuerwehr Pommritz informiert:

Am 06.11.2021 fand die Wahl zum Ortswehrleiter und dessen Stellvertretung der Ortsfeuerwehr Pommritz, mit Standort Rodewitz statt. Die amtierende Wehrleitung ist für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt worden.
Somit stehen Herr Popig, Gunter als Ortswehrleiter und Herr Krujatz, Udo als stellvertretender Ortswehrleiter für weitere fünf Jahre als Verantwortliche für die Ortsfeuerwehr Pommritz zur Verfügung.

„Tag der offenen Tür" bei der Ortsfeuerwehr Hochkirch

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Hochkircher Nachrichten angekündigt, nachstehend noch ein ausführlicher Beitrag vom Tag der offenen Tür:

**125 Jahre Ortsfeuerwehr Hochkirch –
25 Jahre Jugendfeuerwehr**

Am 18.09.2021 fand unser Tag der offenen Tür in der Ortsfeuerwehr in Hochkirch statt. Mit diesem feierten wir auch das 125-jährige Jubiläum der Ortsfeuerwehr Hochkirch, welches im letzten Jahr nicht gefeiert werden konnte und das 25-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Hochkirch.
Wir zeigten, welche Technik und Geräte wir im Einsatz benutzen und ließen die Gäste diese auch ausprobieren. Mit Schere und Spreizer konnten verschiedene Geschicklichkeitsübungen gemacht werden. Außerdem konnte man eine Atemschutzausrüstung und weiteres Zubehör anlegen, um einen Einblick in unsere vielfältige Arbeit zu bekommen. Die Pumpe und die Geräte wurden vorgeführt und erklärt. Zahlreiche Besucher haben Fragen gestellt und waren sehr interessiert, darüber haben wir uns sehr gefreut.
Zum späteren Zeitpunkt wurden einige Auszeichnungen und Ehrungen an Kameraden übergeben. Auch unsere Jugendfeuerwehr, die in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum feierte, wurde geehrt.
Unser Bürgermeister überreichte in diesem Veranstaltungsrahmen den Fördermittelbescheid für die Sammelbeschaffung für fünf neue Tanklöschfahrzeuge (auch für die Gemeinden Malschwitz, Kubschütz und Königswartha), welche in den nächsten Jahren angeschafft werden sollen.
Natürlich wurde auch an unsere kleinen Feuerwehrfreunde gedacht. Beim kleinen Brandhaus mit der Kübelspritze konnten sie ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen. Die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können im Bereich Erste Hilfe, Knoten und Stiche. Auch eine Feuerwehrhüpfburg sorgte für Spaß bei den Kleinen.
Wir danken allen Besuchern, der Alters- und Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr, den zahlreichen Gratulanten, geladenen Gästen, der Gemeindeverwaltung Hochkirch und allen Kameradinnen und Kameraden und deren Familien.

Feuerwehr Hochkirch und Feuerwehrförderverein Hochkirch

Auszeichnungsveranstaltung in Cunewalde

Am 22. Oktober fand die Auszeichnungsveranstaltung in der "Blauen Kugel" Cunewalde statt. Mit dem Einmarsch der Fahnenträger wurde die Veranstaltung festlich eröffnet. Zu 50 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit wurden Kamerad Konrad Mürbe und Kamerad Rüdiger Katzer ausgezeichnet. Kameradin Kerstin Kunath und Cornelia Schulze sowie Kamerad Dirk Mutschink wurden zu 25 Jahre Aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Durch die Unterstützung der Gemeinde Hochkirch konnten die Kameradinnen und Kameraden, die mit Blasmusik untermalte Veranstaltung im würdigen Rahmen genießen.

Neues aus den Vereinen
Z towarstwow

Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Mit einem Gedicht von Joachim Ringelnatz wollen wir Sie auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Vorfreude

Ein Kind – von einem
Schiefertafelschwämmchen umhüpft –
rennt froh durch mein Gemüt.

Bald ist es Weihnacht! –
Wenn der Christbaum blüht,
dann blüht er Flämmchen.
Und Flämmchen heizen.
Und die Wärme stimmt uns mild! –
Es werden Lieder, Düfte fächeln. –
Wer nicht mehr Flämmchen hat,
wem nur noch Fünkchen glimmt,
wird dann noch gütig lächeln.

Wenn wir im Träumen eines
ewigen Traumes
alle unfeindlich sind –
einmal im Jahr! –
uns alle Kinder fühlen eines Baumes.
Wie es sein soll, wie's allen
einmal war.

Wir wünschen unseren Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit sowie ein hoffentlich gesundes und glückliches neues Jahr.
Leider müssen wir nun schon im zweiten Jahr auf lieb gewonnene Traditionen verzichten bzw. diese einschränken.
Gefühle der Macht- und Hilflosigkeit, von Vorsicht bis zur Angst dominieren unseren Alltag.
Jeden Tag gibt es neue Hiobsbotschaften, neue Regelungen, neue dramatische Prognosen.
Manchmal ist es schwer, das eine oder andere zu begreifen und zu akzeptieren.
Es bleibt nur die Hoffnung, dass irgendwann alles irgendwie wieder normale Formen annimmt und unser Alltag so wird, wie wir es gewohnt waren.
Dafür allen viel Glück und Kraft, bleiben Sie gesund.

Ihr Kulturförderverein Hochkirch e. V.

Weihnachtsmarkt – ade!

Es hat sich angedeutet, auch der diesjährige Weihnachtsmarkt fällt aus.
Die aktuelle Lage, neue Regelungen und Bestimmungen und eine ungewisse Zukunft lassen eine entsprechende Vorbereitung und Durchführung nicht zu.
Wie schon vorher auf Sportfest, Drachenfest, auf Herbstkonzert und Filmabend sowie auf die Geflügel- und Kleintierschau müssen unsere Einwohnerinnen und Einwohner und Gäste auch auf den traditionellen Weihnachtsmarkt verzichten.
Planungen für 2022 sind kaum möglich, wir wissen nicht, was wann und in welcher Form kommt.
Hoffen wir, dass das Jubiläum „800-Jahre-Hochkirch" ohne Probleme stattfinden kann.
Bitte beachten Sie unsere weiteren Informationen und Veröffentlichungen.

Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Wir sind noch da!

Das Jahr 2021 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen. Auch für die „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V." war dieses Jahr ein besonderes. Corona hat es geschafft, viele Bereiche des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft lahm zu legen.
Wir konnten nicht proben und Auftritte waren nicht möglich. Dank der heutigen Technik konnten wir aber kommunizieren und uns gegenseitig motivieren. Auch 74 Jahre nach der Gründung unserer Gruppe im Jahr 1947 können wir sagen **„Wir sind noch da"**. Das ist nicht ganz so normal, denn andere Gruppen haben sich aufgelöst. Mitglieder ha-

ben die Gruppen verlassen und die Altersstruktur der Mitglieder hat eine weitere Arbeit nicht mehr zugelassen. Ganz anders bei unserer Oberlausitzer Heimatgruppe. Nach dem Ende der Corona-Beschränkungen konnten wir ein neues Mitglieder aufnehmen und weitere Interessenten stehen in den Startlöchern. Heute sind wir nun die einzige Kulturgruppe in der Oberlausitz die Menschen mit Programmen in deutsch und in Oberlausitzer Mundart erfreuen kann. Heimat- und Volkslieder sowie weitere bekannte Melodien erfreuen unsere Zuhörer.
Das Jahr 2021 brachte aber auch Leid und Tod. Die Flutkatastrophe im Juli dieses Jahres traf uns zwar nicht direkt, aber doch sehr wohl indirekt. Die Partnergemeinde von Hochkirch, Swisttal wurde Opfer der Fluten. 80% der Häuser waren beschädigt oder direkt zerstört. Es gab Verletzte, Familien verloren ihre gesamte Existenz. Diese Situation ließ uns nicht kalt und so starteten wir anläßlich eines Auftrittes am „Tag der Oberlausitz“ auf dem Czorneboh eine Hilfsaktion. Die gesammelten Spenden in Höhe von 505,- Euro wurden zweckgebunden an den Kindergarten in Swisttal-Heimerzheim überwiesen. Die Flutkatastrophe hat die gesamte Einrichtung einschließlich der von den Kindern so geliebten Spielsachen mitgerissen oder zerstört.
Es gab aber nicht nur finanzielle Unterstützung. Ein Mitglied unserer Gruppe kochte während des Urlaubs an 2 Tagen für jeweils 600 Flutopfer und Helfer im Ahrtal. Gekocht wurde nach DDR-Rezepturen.
Die Resonaz war riesig und so war es kein Wunder, dass das Essen bis zum letzten Bissen alle wurde.
Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und so können wir heute berichten, dass wir mit einigen Auftritte auch wieder Menschen unsere Heimat näher bringen konnten. Geburtstage, eine Diamantene Hochzeit und weitere Feiern konnten durch unsere Gruppe mitgestaltet werden.
Gegenwärtig proben wir für unser Weihnachtsprogamm. Die ersten Buchungen für Weihnachtsfeiern liegen vor und Termine werden langsam knapp.
Schauen Sie doch einmal auf unsere Internetseite. Unter der Domain *www.heimatgruppehochkirch.de* erfahren Sie mehr über unsere Arbeit und Interessenten können auch direkt mit uns Kontakt aufnehmen. Diese Internetseite kann man übrigens auch mit dem Smartphone anschauen.

Wir wünschen allen Lesern und Freunden unseres Gesanges ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022.

Die „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

OKV-(Bezirks)-Pokalsieg der 1. Herren

Am 25.09.2021 wurde in Thonberg die Finalrunde im OKV-Pokal ausgetragen. Am Start waren die Mannschaften von SG Einheit Dresden Mitte, SV Turbine Bautzen, MSV Blau-Weiß Kreckwitz, SV Biehla-Cunnersdorf und der KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch. Es war eine Pokalrunde auf sehr hohem Niveau und allen war bewusst: Bei diesem Spiel wird es nicht leicht, bei den vorderen Plätzen mitzuspielen.
Um jedes Holz wurde gekämpft und während des Spieles war nicht wirklich abzusehen, wer den Titel mit nach Hause nimmt. Die Rodewitzer 1. Herrenmannschaft hat ein überragendes Spiel gezeigt und durfte am Ende den Titel **OSTSACHSENPOKALSIEGER** mit nach Hause nehmen. Zu diesem Sieg haben beigetragen:

Thomas Rost 544, Danilo Friedrich 527, Philipp Groß 541, Thomas Groß 533, Uwe Kliemann 532 und David Sitka 507 = ein Ergebnis von 3184 Kegel

Auf den nachfolgenden Plätzen folgten:

2. Platz SG Einheit Dresden-Mitte	3146
3. Platz SV Turbine Bautzen	3123
4. Platz MSV Blau-Weiß Kreckwitz	3101
5. Platz SV Biehla-Cunnersdorf	3085

Platz 1 bis 4 haben sich für den Kampf um den Sachsenpokal qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch an unsere 1. Herrenmannschaft zu diesem hervorragenden Sieg.

Vizelandesmeistertitel bei Para-Landesmeisterschaft

Olympia kennt jeder, ob Sommer oder Winter. Paralympics, ob Sommer oder Winter, kennt auch jeder. Was aber nicht jeder kennt, sind die Parameisterschaften im Kegeln.
Auch hier können Kegler mit körperlicher Beeinträchtigung dem Kegelsport nachgehen. Es ist schon alleine interessant zuzusehen, mit welchem Elan, welcher Freude und absoluter Begeisterung dem Kegelsport auch in dieser Klasse nachgegangen wird.
Auch unser Verein hat eine Spielerin zum Start gemeldet. Marina Dallwitz war aufgeregt wie schon lange nicht mehr. Auf Grund ihrer Verletzungen und somit körperlichen Beeinträchtigungen konnte sie in letzter Zeit kaum Spiele absolvieren. Die Spielpraxis fehlte. Sie spielt ebenso in unserer Damenmannschaft.
Bei einer Landesmeisterschaft anzutreten ist dann schon eine ganz andere Sache. Die Nerven spielen eine große Rolle. Zu erwähnen sei, dass hier nur 100 Kugeln geschoben werden, 2 x 50 Kugeln mit einem Bahnwechsel. Nachdem sich ihre Nervosität etwas gelegt hatte, machte sie auch ein gutes Spielt. Am Ende fehlten ihr nur 6 Kegel zum 1. Platz. Mit ihrem 2. Platz hat sie sich bereits jetzt schon zur Deutschen Meisterschaft am 15.07.–17.07.2022 in Augsburg qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch Marina

Sieg bei der Vereinsmannschaftsmeisterschaft (VMMS) der Seniorinnen A

An einem schönen sonnigen Sonntagherbstmorgen machten sich die Seniorinnen von Rodewitz auf den Weg nach Baruth. Hier war die VMMS Seniorinnen A vom Kreiskeglerverband Bautzen angesetzt. Nach einem schönen ruhigen Spiel konnten die Spielerinnen Simone Paul, Ramona Groß, Rita Köhler und Petra Wolff den Sieg feiern. Gleichzeitig wurde ein neuer Bahnrekord für die Seniorinnen A gespielt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler

Teilnahme am U10 Turnier

Auch unsere jüngsten Spieler konnten wieder zeigen, welchen Fortschritt das Training gebracht hat. Am letzten Oktobertag in diesem Jahr, bei wunderschönem Wetter, haben sich unsere Jüngsten auf den Weg nach Hoyerswerda auf die Bahnen von Lok Hoyerswerda gemacht. Hier fand ein U10 Turnier vom Kreiskeglerverband Bautzen statt. Bei diesem Turnier geht es im Vordergrund um das Kennenlernen des Wettkampfbetriebes und einer neuen Bahn. Aller Spieler sind noch nicht im aktiven Wettkampfbetrieb und haben auch noch keine weiteren Erfahrungen im Spielbetrieb.
Daher ist es wichtig, solche Turniere durchzuführen. Hier ein Dankeschön an die Organisatoren des Jugendteams vom Kreiskeglerverband Bautzen.
Die Aufregung war allen anzumerken und nach den ersten schiefen Kugeln hatte man sich dann auch wieder gefangen. Jeder von den Rodewitzern Keglern gab sein Bestes und hat um jeden Kegel gekämpft. Im Einzelnen starteten folgende Spieler:

Jonas Friedrich mit 188 Kegel, 6. Platz
Florian Frind mit 157 Kegel, 12. Platz
Finn Heidrich mit 143 Kegel, 14. Platz
gefolgt von Marlon Ernst, Jannik Jurk und Moritz Ferchland.
Insgesamt waren 26 Starter gemeldet.

An alle Spieler unseren Glückwunsch

Punktspielbetrieb

Momentan ist der Punktspielbetrieb noch in vollem Gang. Es ist allerdings schwierig, da manch ein Spiel doch noch sehr kurzfristig abgesagt werden muss. Ob nun von der Gegnermannschaft oder von unserer Seite her. Corona ist allgegenwertig und lässt schon mal diesen oder jenen Spieler ausfallen.
Bei allen Mannschaften ist ein stetes auf und ab zu verzeichnen. Was aber immer wieder zu sehen ist, die Rodewitzer Kegler schenken niemanden einfach so einen Sieg. Es wird immer gekämpft, um jeden Kegel. Die derzeitigen Tabellenstände sind:

1. Herrn	mit 6:2 Punkten 2. Platz
2. Herren	mit 6:2 Punkten 1. Platz
Senioren	mit 4:6 Punkten 5. Platz
Frauen	mit 3:3 Punkten 3. Platz
U18	mit 2:4 Punkten 4. Platz
U14	mit 6:0 Punkten 1. Platz

Was sehr erfreulich ist, ist unsere doch sehr junge Mannschaft der U14. Der Mannschaftsleiter Marc Heidrich geht immer mit gutem Beispiel voran und spornt seine Mitspieler an.
Im Januar steht nun auch die Teilnahme der Kreiseinzelmeisterschaft an. In der Hoffnung, dass diese ausgetragen werden kann, laufen schon die Trainingsvorbereitungen.

Lebkuchen, Kekse und Vanilleduft –
Weihnachten liegt in der Luft.

Die Rodewitzer Kegler wünschen allen Lesern von ganzem Herzen ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreis der Familie und Freunde. Bleiben Sie bitte alle Gesund.

Vorstand Kegelverein

Wanderfreunde Hochkirch

Hochkirch liegt zwar nur „am Rande“ des Oberlausitzer Berglandes, hat aber mit dem Tal des Kuppritzer Wassers ein wunderschönes naturnahes Kleinod im eigenen Gemeindegebiet aufzuweisen. Das Gebiet dient insbesondere der Naherholung seiner Bürger, wird aber auch gern von den Hochkircher Schulen für Ausflüge in die Natur genutzt.

Auch Geschichts- und Naturfreunde die in Hochkirch als Touristen weilen, schätzen dieses Gebiet.
Seit etwa 5 Jahren besteht für Wanderer aber keine Möglichkeit mehr, im Tale des Kuppritzer Wassers durch die Siebenbrücken vom Kuppritzer Park zur Niethener Schanze zu gelangen. Familie Kattenstroth vom Gut Niethen hat jetzt die Initiative ergriffen und der Gemeinde angeboten, über ihr Grundstück einen neuen Wanderweg entlang des Kuppritzer Wassers anzulegen.
Nach einem Aufruf der Gemeinde im Oktober hat sich eine Gruppe Freiwilliger gefunden, die sich zukünftig als Wanderfreunde Hochkirch um die Wanderwege kümmern will. Dazu gehört die Ertüchtigung, die Beschilderung und Pflege der Wege.
Das erste Ziel der Gruppe ist, noch im Jahre 2022 einen neuen Wanderweg durch die Siebenbrücken zu eröffnen. Damit entsteht wieder ein durchgehender Weg von der Krujatzmühle Rodewitz bis zur B6 bei Neukuppritz.
Dazu werden, anders als bisher, alle betroffenen Grundstückseigentümer einbezogen. Ziel ist, für alle Wege über private Grundstücke Gestattungsverträge abzuschließen mit denen die Gemeinde als
Wanderfreunde Hochkirch
Gegenleistung die Verkehrssicherungspflicht übernimmt. In den nächsten Wochen wollen wir dazu mit allen betroffenen Grundstückseigentümern in Kontakt treten und das Vorhaben erläutern.
Über den Fortgang der Arbeiten werden wir an dieser Stelle regelmäßig berichten.
Wenn Sie zum Vorhaben Fragen haben oder sich in irgendeiner Form mit einbringen wollen, können Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung (Telefon 035939/855-30 oder gemeinde@hochkirch.de) oder direkt an Johannes Mättig von den Wanderfreunden (Tel. 03585/404417) wenden.

Die Wanderfreunde Hochkirch

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Norbert Wolf. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt:

Reinigungskraft –
geringfügige Beschäftigung (m/w/d)

SJ Plastic & Mold Europe GmbH

- Einsatzort: Karl-Marx-Straße 14 in Hochkirch (in der Arztpraxis)
- Reinigung der Büroräume, Sanitär und Hausordnung
- Umfang ca. 12-15 Stunden / Monat (ca. 3 Stunden / Woche)
- Arbeitszeit flexibel nach Abstimmung

Interessierte melden sich bitte bei André Miertschin unter Tel. 0171 / 89 60 150.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten

Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig das Amtsblatt Hochkirch als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an **satz@lausitzerverlagsanstalt.de** und ab sofort erhalten Sie das Amtsblatt bereits vor der Verteilung.

BESTATTUNGSINSTITUT
UTA SCHILDER
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
Bautzen Muskauer Str. 1, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken.

Bestattungsvorsorge: Heute schon an Morgen denken.

Tag & Nacht
✆ 03585 4685500
02708 Löbau
Promenadenring 6

Bestattungshaus Abschied
Inhaber: Michael Mrochem
www.bestattungshaus-loebau.de

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung

FSV Hochkirch e.V.

An alle Interessierten!
Montags ab 20.30 Uhr
spielen wir **Volleyball**
in der Turnhalle Hochkirch und suchen hierfür Spielbegeisterte die uns verstärken.
Anmeldung an Helge Jährig
unter 035939 / 889 755
oder 0171 / 240 4732.
Schaut einfach vorbei und macht mit.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten.

Allianz Hauptvertretung

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr alles Gute.

Falk Fietz
Friedrichstraße 30
02627 Hochkirch
Telefon 035939 81524
Funk 0179 9464953

www.allianz-fietz.de

OLE
Oberlausitzer Entsorgungsgesellschaft mbH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und für 2022 alles Gute.

Tel.: 035939 81394 / 81792 • Fax: 035939 81793
Am Bahnhof 23a • 02627 Hochkirch • OT Pommritz

Elektrodienstleistungen
Pietschmann
Beratung Installation Service Reparatur
Thomas Pietschmann - **Handwerksmeister**

Meinen Kunden wünsche ich frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Karl-Marx-Straße 28 • 02627 Hochkirch
Tel. 035939 81382 • Funk 0172 7970634

Physiotherapie Wodetzki & Albert GbR
Kirschallee 3 / 02627 Hochkirch · Telefon: 035939 81675

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest. Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr. Ihr Praxisteam

▸ *Denken Sie an Weihnachten!*
Geschenkgutscheine für Wellnessbehandlungen.
z.B. Fußreflexzonenmassage oder eine Ganzkörpermassage
mit Schokotraum oder Honigcreme sind bei uns erhältlich.

Vom 22.12., 13 Uhr bis 31.12.2021 bleibt unsere Praxis geschlossen.

DER DACHMEISTER
UNDICHT - GIBT´S NICHT
www.dachmeister-kosler.de

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022.

André Kosler
Dachdeckermeisterbetrieb
Am Schloß 14
02627 Weißenberg
info@dachmeister-kosler.de
0174 - 3154692
035876 - 189568
035876 - 189568

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2022.

Naturheilweisen
Annett Böttcher

Heilpraktikerin

02627 Hochkirch
OT Kohlwesa, Nr. 27
Termine nach Vereinbarung
Telefon (035939) 858699
oder Mobil (0174) 4504017

Bauen macht Spaß!

HOCHKIRCH BAU GMBH

Ingenieurbetrieb
für Hochbau, Ausbau und
schlüsselfertiges Bauen

Wir wünschen unseren Bauherren, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.

Diesterwegstraße 30 · 02627 Hochkirch
Telefon (035939) 8 11 77
E-Mail: info@hochkirch-bau.de
Internet: www.hochkirch-bau.de

Diakonie Löbau-Zittau gGmbH
Seniorenzentrum „Kirschgarten“

Ambulanter Pflegedienst • Tagespflege • Kurzzeitpflege • Fahrdienst

Wir wünschen all unseren Klienten, Gästen und Ihren Angehörigen besinnliche Weihnachtsfeiertage!

Telefon 035939 883930

Karl-Marx-Str. 1b, 02627 Hochkirch
Ansprechpartner: M. Rixrath
Sozialstation-Telefon (035939) 883931

pflegen · umsorgen · betreuen · helfen · vertrauensvoll & kompetent

Baustoffhandel Brummer

Diesterwegstraße 30
02627 Hochkirch
Telefon (035939) 84010

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2022.

info@brummer-baustoffe.de · www.brummer-baustoffe.de

Gerüstbau OGAU
Inh. Stephan Hogau

All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

OT Steindörfel Nr. 11 • 02627 Hochkirch
Mobil: 0171 / 3401757 • E-Mail: hogau@t-online.de

Auf- & Abbau Vermietung • Verleih

- **Baudienstleistungen** (Maurer- und Putzarbeiten Innenausbau/Umbau)
- Garten- und Landschaftsbau
- **Gartenberatung und -gestaltung**
- Bio-Kläranlagen und Wartung

OBATEC
„Alles rund um Haus & Garten“

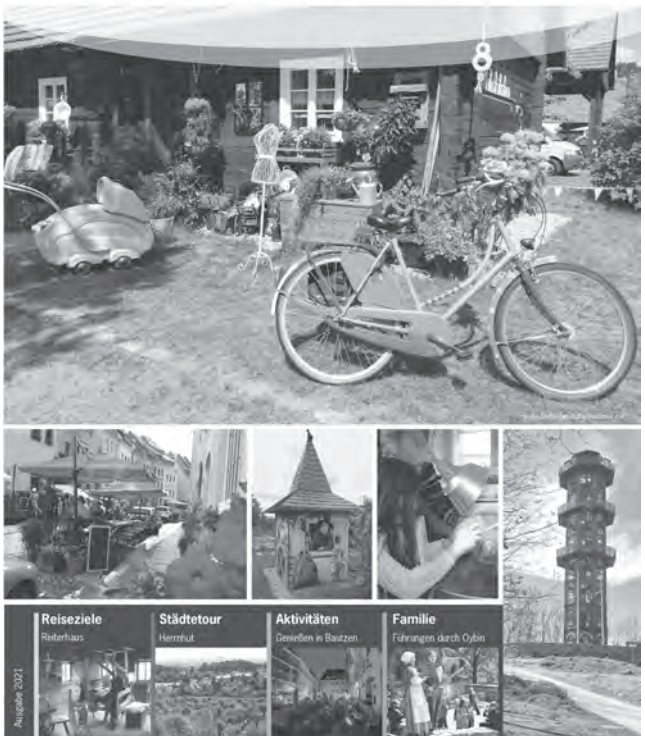
Meschwitz Nr. 47
02627 Hochkirch
E-Mail: post@obatec.de
Tel.: 03 59 39 / 8 88 99

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen gesunden Start ins Jahr 2022.

Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig das Amtsblatt Hochkirch als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an **satz@lausitzerverlagsanstalt.de** und ab sofort erhalten Sie das Amtsblatt bereits vor der Verteilung.

Reisemagazin
Oberlausitz.Reisen
Gemeinsam.Gäste.Gewinnen



Ab sofort erhältlich bei der Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen

Mutscher
HEIZUNGSBAU
• Ölheizungen
• Gasheizungen
• Solaranlagen
• Wärmepumpen
• Holzheizungen
• Sanitärinstallation

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Tel. 035939 83008 • www.mutscher-heizungsbau.de
Diesterwegstraße 1 • 02627 Hochkirch

Schlafen wie die Götter
Eine prima Geschenkidee zu Weihnachten!
• Alpaka-Steppbetten
• Alpaka-Kopfkissen
• Alpaka-Wolle
• und Wollartikel

Alpakahof am Czorneboh
Jörg Hübner
Telefon 0171 8539377
www.alpakas-zucht.de
Verkauf im Hofladen nur nach telefonischer Absprache.

Pflaster- & Tiefbau
Bauunternehmen
Volker Willenberg
Inhaber Martin Willenberg
OT Rodewitz 4
02627 Hochkirch
Telefon (035939) 80350
Mobil (0174) 3123430

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen Frohe besinnliche Weihnachten und ein gesundes zufriedenes Jahr 2022.

Die Digedags
Weltraum-Serie
Ritter-Runkel-Serie
Orient-Serie
Wie alles begann
Erfinder-Serie
Römer-Serie
Bestellung unter:
Tel.: (03591) 529380
www.digedags-shop.de
Die Geschenkidee zum Weihnachtsfest
Bestellungen bis 12.12.2021 werden rechtzeitig zum Weihnachtsfest ausgeliefert!

Die Digedags

von Hannes Hegen

Römer-Serie

Band 1 (Hefte 13–16) **Circus Digedag**
Band 2 (Hefte 17–20) **Verschwörung in Rom**
Band 3 (Hefte 21–24) **Die Seeschlacht**

Jeder Band: 14,95 EURO *

Wie alles begann

Band 1 (Hefte 1– 4) **Auf der Jagd nach dem Golde**
Band 2 (Hefte 5– 8) **Die rasende Seemühle**
Band 3 (Hefte 9–12) **Aufruhr im Dschungel**

3 Bände: 44,85 EURO * **Alle drei Bände nur als Einheit!**

Amerika-Serie

Band 1 (Hefte 152–155) **Die Digedags in Amerika**
Band 2 (Hefte 156–159) **Die Digedags am Mississippi**
Band 3 (Hefte 160–163) **Die Digedags und die Piraten**
Band 4 (Hefte 164–167) **Die Digedags bei den Indianern**
Band 5 (Hefte 168–171) **Die Digedags in den Rocky Mountains**
Band 6 (Hefte 172–175) **Die Digedags und Häuptling Rote Wolke**
Band 7 (Hefte 176–179) **Die Digedags in New Orleans**
Band 8 (Hefte 180–183) **Die Digedags in Sankt Louis**
Band 9 (Hefte 184–187) **Die Digedags am Missouri**
Band 10 (Hefte 188–191) **Die Digedags und die Dampforgel**
Band 11 (Hefte 192–195) **Die Digedags und der Goldschatz**
Band 12 (Hefte 196–199) **Die Digedags in Panama**
Band 13 (Hefte 200–203) **Die Digedags und die Pirateninsel**
Band 14 (Hefte 204–207) **Die Digedags und der Seedrachen**
Band 15 (Hefte 208–211) **Die Digedags in New York**

Jeder Band: 14,95 EURO *

Orient-Serie

Band 1 (Hefte 212–215) **Die Digedags im Orient**
Band 2 (Hefte 216–219) **Fliegende Teppiche**
Band 3 (Hefte 220–223) **Die schöne Fatima**

3 Bände: 44,85 EURO *
Alle drei Bände nur als Einheit!

Erfinder-Serie

Band 1 (Hefte 35, 45, 46, 47) **Das Eierkarussell**
Band 2 (Hefte 48, 49, 50, 53) **Die verhexten Fässer**
Band 3 (Hefte 54, 55, 58, 59) **Der Trick mit den Kugeln**
Band 4 (Hefte 60, 63, 64, 65) **Das Kuriositätenkabinett**
Band 5 (Hefte 68–71) **Die Torte für Lord Groggy**
Band 6 (Hefte 74–77) **Die verschwundene Dampfmaschine**
Band 7 (Hefte 78–81) **Die Pickelhaube**
Band 8 (Hefte 82–85) **Das Feuerwerk**
Band 9 (Hefte 86–89) **Der eiserne Seehund**

Jeder Band: 14,95 EURO *

Ritter-Runkel-Serie

Band 1 (Hefte 90– 97) **Die Reise nach Venedig**
Band 2 (Hefte 98–103) **Auf der Spur von Digedag**
Band 3 (Hefte 104–109) **In den Bergen Dalmatiens**
Band 4 (Hefte 110–115) **Abenteuer am Bosporus**
Band 5 (Hefte 116–121) **Die Hochzeit in Byzanz**
Band 6 (Hefte 122–127) **Auf der Insel Pordoselene**
Band 7 (Hefte 128–133) **Suleikas Hochzeitsgeschenk**
Band 8 (Hefte 134–139) **Auf dem Weg zur Schatzinsel**
Band 9 (Hefte 140–145) **Wiedersehen mit Digedag**
Band 10 (Hefte 146–151) **Ritter Runkels große Stunde**

Band 1: 19,95 EURO *
Bände 2–10: je 16,95 EURO *

Weltraum-Serie

Band 1 (Hefte 25–28) **Die Reise ins All**
Band 2 (Hefte 29–32) **Die Erfindung des Digedaniums**
Band 3 (Hefte 33–36) **Geheimsache Digedanium**
Band 4 (Hefte 37–40) **Ein rätselhafter Fund**
Band 5 (Hefte 41–44) **Detektive im Weltall**
Band 6 (Hefte 51, 52, 56, 57) **Expedition zum Urmeer**
Band 7 (Hefte 61, 62, 66, 67, 72, 73) **Die Erfindung der Postrakete**

Jeder Band: 14,95 EURO * **Band 7:** 16,95 EURO *

MOSAIK von Hannes Hegen

* inkl. MwSt., zzgl. Versand

Bestellung unter:

Telefon: (03591) 529380 • E-Mail: shop@lausitzerverlagsanstalt.de

Im **Online-Shop** unter: **www.digedags-shop.de**

Hochkircher Nachrichten

Elisabeth Richter – Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigenwerbung

Lausitzer Verlagsanstalt
Töpferstraße 5
02625 Bautzen

Telefon 03591 529380 . Telefax 03591 529382
E-Mail: elisabeth.richter@ortsblatt24.de
www.ortsblatt24.de

Inh. Harry Aßmann

Hotel und Pension Aßmann

Steindörfel 7b · 02627 Hochkirch · Tel. (035939) 81363

Reinigungskraft auf 450-€-Basis gesucht!

☎ (035939) 81363 • www.pension-assmann.de

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel

Torsten Kühn

Sand, Schotter,
Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum
27-Tonnen-Sattelzug

Kötschauer Straße 2, 02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Inh. Harry Aßmann

Hotel und Pension Aßmann

Steindörfel 7b · 02627 Hochkirch · Tel. (035939) 81363

Wir wünschen all unseren Gästen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
von 11–14 Uhr nach Vorbestellung geöffnet!

☎ (035939) 81363 • www.pension-assmann.de

SEAT

Tarraco

Jetzt mit 7.177,50 € e-Mobilitäts-prämie.[1]

SEAT Tarraco e-HYBRID

Autohaus Prochno GmbH
Löbauer Str. 49
02708 Lawalde
Telefon 03585 404181
www.prochno.seat.de

SEAT Tarraco 1.4 e-HYBRID, 180 kW (245 PS), Kraftstoffverbrauch Benzin: kombiniert 1,8 l/100 km; Stromverbrauch: kombiniert 14,5 kWh/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 41 g/km. CO_2-Effizienzklasse: A+++.

[1]Die e-Mobilitätsprämie von 7.177,50 € setzt sich zusammen aus dem SEAT Herstelleranteil von 2.677,50 € brutto und der staatlichen Förderung von 4.500 €. Staatliche Förderung: Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de, gewährter Zuschuss, dessen Auszahlung erst nach positivem Bescheid des von dir gestellten Antrags erfolgt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die staatliche Förderung in dieser Höhe endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, aktuell spätestens am 31.12.2021. Die Verlängerung der Förderung bis zum 31.12.2025 soll laut Angaben des BMWi durch Novellierung der Förderrichtlinie in Kürze erfolgen. SEAT Herstelleranteil: Von der SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährte Prämie beim Kauf eines neuen SEAT e-HYBRID Modells. Verfügbar für Privatkunden und gewerbliche Endkunden. Die e-Mobilitätsprämie ist nicht kombinierbar mit anderen SEAT Förder-aktionen (mit Ausnahme der Basis-Konditionen Leasing und Finanzierung) und gültig bis auf Widerruf. Weitere Informationen erhältst du bei uns im Autohaus.
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

LEHMANN GmbH

Transport • Dienstleistung • Handel

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest sowie für 2022 alles Gute.

Tel. (035938) 5773-0 · Fax (035938) 5773-21

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde - Kirschau

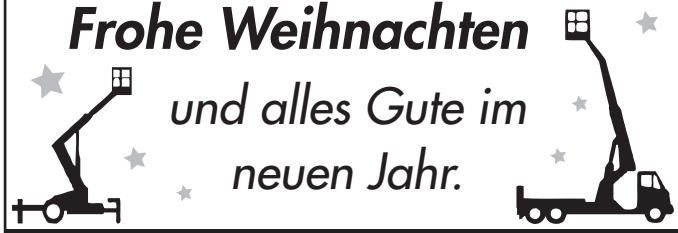
SYSTEM LIFT®

alfa-lift.com

Thomas Arbeitsbühnen · Anhänger · Stapler

Frohe Weihnachten

und alles Gute im neuen Jahr.



OT Kohlwesa Nr. 8a · ☎ 035939 / 81222

Wir wünschen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und GUTE FAHRT im neuen Jahr 2022!

SEAT AUTOHAUS PROCHNO CUPRA

Tel. 03585 / 404181

Fahrdienst Pittke

▸ *auch für Rollstuhl-Fahrer*

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten
- Kurfahrten und Reisetransfer
- Privatfahrten für alle Anlässe

hin & zurück

TAG & NACHT
015901651026
☎ 035939 88721

02627 Hochkirch
OT Niethen Nr. 20

Ich wünsche allen meinen Kunden frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute.

Wohlige Wärme zum Weihnachtsfest
... mit unserem Heizöl im Tank!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest!

Für Ihre Treue im letzten Jahr danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen ein coronafreies frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie! Möge das Jahr 2022 für uns alle wieder besser werden!

Mineralöl Neumann
☎ 03586 702743 gebührenfrei a. d. dt. Festnetz ☎ 0800 0301674

DÖCKE SANITÄR - HEIZUNG - KLEMPNER - FACHBETRIEB
Inh. STEFFEN DÖCKE

DACHKLEMPNERARBEITEN • ÖL- UND GASHEIZUNGEN • MODERNE BÄDER • SOLARANLAGEN • KUNDENDIENST

SHK-Fachbetrieb A. Döcke
02627 Hochkirch, OT Kuppritz Nr. 8
Telefon: 035939 889600
Telefax: 035939 80286
Mobil: 0176 43883190
E-Mail: adoecke@web.de

Ich wünsche all meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2022.

---

20 Jahre 05.08.2020–05.08.2020

Hausmeisterservice & Trockenbau

Roland Bischoff

Service rund um´s Haus

Wir wünschen allen Kunden, Freunden, und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022.

Hochkirch · OT Wawitz · Telefon (035939) 80784

Ofenbaumeister Christian Seifert

Inhaber: Ofenbaumeister Sebastian Seifert

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Fest und für das neue Jahr alles Gute.

OT Kohlwesa 29 · 02627 Hochkirch
Telefon: (035939) 81308 · Fax: (035939) 85984

K N P

Neubau
Sanierung
Reparatur
Kernbohrung

Schornsteinbau – Dach

Rainer Noack
02708 Löbau · OT Krappe · Nr. 25
Tel. 0 35 85 41 05 35 · Fax 41 41 83
Handy 01 72 3 70 65 38

Verkauf von
- *Pellets, Kaminöfen und Zubehör*
- *Edelstahl- und Fertigteil-schornsteinen*

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2022.

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL

RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht
Arbeitsrecht
Verwaltungsrecht
Familien- und Erbrecht
Unterhaltsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht

Heringstraße 3, 02625 Bautzen
(Parkplatz im Hof)

Telefon **(03591) 529790** • In Eilfällen: **0175 / 5234870**